



Frauen – Leben – Widerstand! Am Internationalen Frauentag auf die Straße! Für die Befreiung der Frau und eine Zukunft ohne Krieg und Umweltzerstörung!

Weltweit werden Frauen und Mädchen besonders unterdrückt und unsere erkämpften Frauenrechte und Errungenschaften angegriffen – weltweit gibt es Widerstand!



Für Arbeit und Löhne, von denen die Familien leben können, kämpfen die Arbeiterinnen auf den Teeplantagen in Bangladesch, die Metallarbeiterinnen in der Türkei, Arbeiterinnen und Angestellte im öffentlichen Dienst in Großbritannien mit einer machtvollen Streikwelle, die Beschäftigten im Gesundheits- und Erziehungswesen in Deutschland in der aktuellen Verdi-Tarifrunde oder die mutigen Frauen der Borbet-Belegschaft in Solingen gegen die Werksschließung!

Für das freie Recht auf Schwangerschaftsabbruch gingen und gehen weltweit Zehntausende auf die Straße! In Irland, Argentinien, Kolumbien und Mexiko mit Erfolg: Schwangerschaftsabbruch wurde entkriminalisiert und legalisiert!

In Deutschland wurde mit der Abschaffung des Paragraf 219a erreicht, dass Ärztinnen für öffentliche Information zu Schwangerschaftsabbrüchen nicht bestraft werden dürfen. Aber der

Paragraf 218 muss weg!

Für Freiheit, Demokratie und Frauenrechte gehen starke Frauen und Mädchen trotz blutiger Unterdrückung im Iran oder Afghanistan voran! Proteste und Widerstand gegen die frauenfeindliche „Sittenpolizei“ im Iran waren Auslöser für einen Volksaufstand. In Afghanistan trotzen mutige Lehrerinnen und Schülerinnen dem Schul- und Hochschulverbot durch die Taliban und nehmen den Unterricht selbst in die Hand. In Rojava verteidigen Frauen ihre Errungenschaften gegen den schmutzigen Krieg des Nato-Mitglieds Türkei. **Ihnen allen gehört unsere Solidarität.**



Wir rufen alle friedensliebenden Frauen auf: Schließt euch der neuen Friedensbewegung gegen jeden imperialistischen Krieg an.

Gegen den von beiden Seiten – Russland, aber auch der NATO-Staaten – ungerechten Krieg in der Ukraine. Seine Eskalation und Verlängerung bringen unendliches Leid für die Frauen und die Bevölkerung in der Ukraine hervor und die **verschärfte Gefahr eines atomaren Weltkriegs.**

Soll der Machtkampf um Bodenschätze, Märkte, Einflussgebiete wichtiger sein als das Leben von Millionen Menschen? Sollen wir für Waffenlieferungen

und Aufrüstung zahlen? Mit immer höheren Lebenshaltungskosten, Verzicht auf Lohnerhöhungen, Rückschritten im Gesundheitswesen, bei Schulen und Kitas, die wir als Krisenmanagerinnen stemmen und ausgleichen sollen?

Dazu sagen wir „Nein“!

Die Geschichte des Internationalen Frauentags ist auch die Geschichte des Kampfs der internationalen Frauenbewegung für den Frieden.

Imperialistische Kriege – nicht in unserem Namen!

Der „Rat der Mütter und Ehefrauen“ in Russland fordert Friedensverhandlungen: „Wir alle wollen, dass dieser Krieg endet. Keine normale Mutter möchte, dass auf ihre Kinder geschossen wird.“

Courage fordert:

- **Sofortigen Stopp des Krieges!**
- **Stopp der Lieferung schwerer Waffen und Panzer an die Ukraine!**
- **Abzug aller russischen Truppen aus der Ukraine und der NATO-Truppen aus Osteuropa!**

Die globale Umweltkatastrophe bedroht unseren Planeten und ist bereits in vielen Teilen der Erde zur Existenzfrage vieler Frauen und Familien geworden. **Überall auf der Welt kämpfen Frauen gegen Umweltverbrechen.**

Auf der 3. Weltfrauenkonferenz der Basisfrauen 2022 in Tunis waren sich 450 Frauen aus 42 Ländern einig: Wir haben etwas Besseres verdient als Imperialismus!

„Immer häufiger entstehen revolutionäre Situationen, in denen die Massen nicht mehr in der alten Weise leben wollen und die Herrschenden nicht mehr in der alten Weise regieren können. Denn heute könnten alle Menschen Arbeit, Brot, Gesundheit und Bildung haben! Das ist nur möglich ohne Kapitalismus, Imperialismus und Patriarchat!“ (Abschlussresolution Tunis)



In unserem Courage-Programm heißt es:

„Wir wollen eine menschenwürdige, gerechte Gesellschaft ohne Unterdrückung und Ausbeutung von Mensch und Natur, in der die Befreiung der Frau Wirklichkeit wird – eine Zukunft, in der wir unser ganzes Leben und unsere Geschicke selber in die Hand nehmen, in der unsere Meinung und Interessen geachtet werden. In diesem Ziel und dem Einsatz dafür fühlen wir uns der internationalen Arbeiterbewegung eng verbunden. Wir arbeiten dazu mit der Jugend-, Umwelt- und Friedensbewegung zusammen.“

Nur organisiert sind wir stark!

Frauen und Mädchen – macht mit bei Courage!

Bringt euch da, wo ihr lebt, mit euren Anliegen, Forderungen, Vorstellungen von der Befreiung der Frau, mit Plakaten und Parolen in die Straßenaktionen zum Internationalen Frauentag ein! Bringt Freundinnen, Nachbarinnen, Kolleginnen, Mitschülerinnen mit und auch Jungs und Männer, die sich für Frauenrechte einsetzen wollen!



Frauenverband Courage e.V., Bundesvorstand (V.i.S.D.P)

Holsteiner Str. 28, 42107 Wuppertal, courage-geschaeftsstelle@t-online.de www.fvcourage.de